Presseinformation

6. M rz 2009

Investitionspaket von 1 Milliarde Euro für Region Wiener Neustadt/Neunkirchen

LH Pröll: „Neue Stufe in Entwicklung der Südregion NÖs"

Über ein Gesamt-Investitionsprogramm von rund 1 Milliarde Euro in der Region Wiener Neustadt und Neunkirchen berichteten am heutigen Freitagvormittag Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger im Rahmen einer Pressekonferenz in Wiener Neustadt. Der heutige Tag werde „in die Geschichtsbücher der Stadt" eingehen, sagte dazu Landeshauptmann Pröll, denn heute finde auch die erste Planungssitzung im Zusammenhang mit der Errichtung des neuen Krankenhauses in Wiener Neustadt statt.

„Wir treten damit in eine neue Stufe in der Weiterentwicklung der Südregion Niederösterreichs ein: Zunächst von der alten Industrie zur neuen Technologie, jetzt hin zu neuen medizintechnologischen Strukturen", sagte dazu Landeshauptmann Pröll.

Allein im Bereich der Stadt Wiener Neustadt würden in den nächsten Jahren rund 710 Millionen Euro investiert: fast 170 Millionen in das Krebsforschungs- und Behandlungszentrum MedAustron, 400 Millionen in den Neubau des Landesklinikums und rund 130 Millionen in die Verkehrsinfrastruktur. Dazu kommen noch rund 11 Millionen für ein neues Parkdeck mit 850 Pkw-Stellplätzen beim Bahnhof Wiener Neustadt.

Im Straßenbaubereich solle der Ring um Wiener Neustadt rasch komplettiert werden, kündigte der Landeshauptmann an. Teil 1 der Ostumfahrung (Kosten: 15 Millionen Euro) ist seit Ende 2008 für den Verkehr freigegeben, die Umfahrung Sollenau-Theresienfeld (86 Millionen Euro) ist bereits in Bau und soll 2012 fertig sein. Mit dem zweiten Teil der Ostumfahrung (30 Millionen Euro) wolle man „Ende 2012/Anfang 2013 nahtlos anschließen", so Pröll: „2014/2015 soll die Stadt endgültig mit dem Ring um Wiener Neustadt erschlossen sein."

Als weitere wichtige Investitionen in der Region nannte der Landeshauptmann etwa den Neubau des Landesklinikums Neunkirchen (120 Millionen Euro), die Therme Linsberg und den Technopol-Bereich. Zusätzlich werde auch noch in das bestehende Landesklinikum Wiener Neustadt investiert, „um den hohen Level der

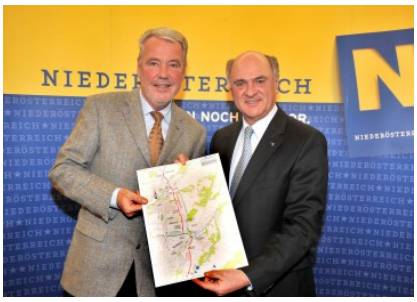
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gesundheitsversorgung auch in der Übergangsphase zu garantieren".

Dieses Investitionsprogramm habe mehrere positive Effekte, betonte Pröll. So verfolge man mit den Ausgaben im Infrastrukturbereich vor allem das Ziel, mehr Lebensqualität und mehr Sicherheit für die Bevölkerung zu garantieren. Außerdem sei dieses Investitionspaket gerade in einer Zeit, in der es wirtschaftlich wieder schwieriger werde, mit enormen Effekten für Konjunktur und Arbeitsplätze verbunden. „Allein das 130 Millionen Euro-Straßenpaket sichert rund 1.500 Arbeitsplätze", so Pröll. Nicht zuletzt sei mit dieser Ertüchtigung der Region eine weitere Steigerung der Standortqualität zu erreichen, betonte der Landeshauptmann.

Von einem „historischen Tag" für Wiener Neustadt und die Region sprach Klubobmann Schneeberger: „Wir setzen damit die Vorgabe für unsere Region um: die rauchenden Schlote durch rauchende Köpfe zu ersetzen."



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger präsentierten Infrastrukturmaßnahmen für die Region Wiener Neustadt/Neunkirchen.

© NLK

E-Mail: presse@noel.gv.at